

Konzeption



Betreuung an der Burg-Schule

**Eine Einrichtung
des Main-Taunus-Kreises**

Inhaltsverzeichnis

Leitlinien	2
Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan	2
Unsere Einrichtung	2
Räumlichkeiten.....	4
Öffnungs- und Schließzeiten	4
Tagesablauf	5
Mittagessen.....	6
Lernzeiten.....	6
Bewegungszeit.....	6
Betreuungszeit	6
Wie arbeiten wir.....	7
Grundbedürfnisse der Kinder	7
Unser Bild vom Kind	8
Übergänge	8
Freispiel und Angebote	9
Partizipation	9
Ferienbetreuung.....	9
Ideen- und Beschwerdemanagement	10
Erziehungs- und Bildungspartnerschaft	10
Kinderschutz	10
Dokumentation der Arbeit	11
Unser Team	11
Zusammenarbeit mit der Grundschule und anderen Institutionen.....	11
Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung	11

Leitlinien

Kinder haben von Anfang an eigene Rechte. Dies ist im SGB VIII „§1 Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe“ verankert:

„(1) Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit...[ff]“

Unsere Leitlinien

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Maria Montessori

Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan

Wir arbeiten angelehnt an den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan.

Bewegung ist für eine gesunde Entwicklung der Kinder elementar. Sie stillt den Bewegungsdrang und unterstützt die sprachliche Entwicklung. Unser großes Außengelände über drei Ebenen mit verschiedenen Spielgeräten und die Turnhalle geben den Kindern dazu viele Möglichkeiten. Bei uns können die Kinder auch mal unbeobachtet experimentieren und selbständig agieren. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass ihnen die Regeln bekannt sind.

In ruhiger Atmosphäre können die Kinder unter mehreren Angeboten zum Thema Literacy wählen. Beispielsweise können sie Bücher aus dem breiten Angebot unserer Schulbibliothek entdecken, den PC-Raum der Schule nutzen, einfach in einem Buch in unserem Ruheraum schmökern oder den „Fünf Freunden“ auf der Couch fläzend lauschen.

Viele Spielangebote, wie Puppenhäuser oder Bausteine und andere Materialien zum Konstruieren und kreativen Gestalten motivieren die Kinder bei uns, ihre Umwelt mit all ihren Sinnen wahrzunehmen, zu erleben und sich unbekanntem Themen zu nähern. Hierdurch wird die Lust am selbstbestimmten Tun gefördert.

Durch unsere naturnahe Lage erfahren die Kinder die Natur täglich, indem sie sich bei fast jedem Wetter draußen tummeln können und wir immer wieder Angebote zum Thema Wald und Garten schaffen.

Die Kinder nehmen Einfluss, indem wir sie in Entscheidungsprozesse mit einbeziehen. Aktiv beteiligen sie sich an unseren Kinderkonferenzen dem demokratischen Prinzip folgend. Im spielerischen Miteinander lernen die Kinder das Aushandeln und Kompromisse schließen.

Unsere Einrichtung

Die Betreuung wurde 1999 durch eine Elterninitiative gegründet und startete mit 20 Kindern. Im Oktober 1999 übernahm die Stadt Eppstein die Trägerschaft. Im Laufe der Schuljahre stieg der Bedarf und die Notwendigkeit nach mehr Betreuungsplätzen und verlängerten Öffnungszeiten. Seit dem Schuljahr 2001/2002 wird eine Ganztagsbetreuung mit Mittagessen und Ferienbetreuung angeboten.

Am 01.08.2020 ging die Trägerschaft unserer Einrichtung von der Stadt Eppstein zum Main-Taunus-Kreis über. Unsere zentrale Anmeldeplattform für die Schulkindbetreuungen in der Trägerschaft den Main-Taunus-Kreises heißt MTKids. Hier finden Sie im Info-Portal alle wichtigen Informationen rund um einen Betreuungsplatz und melden Ihr Kind darüber an:

www.webkita2.de/mtkids. Bei offenen Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail unter mtkids@mtk.org an unser MTKids-Team.

Zurzeit besuchen ca. 210 Kinder unsere Betreuung. Seit dem 01.08.2024 sind wir zusammen mit der Schule im Pakt für den Nachmittag.

In Eppstein leben Menschen aus allen sozioökonomischen Schichten. Einige junge Familien zogen in den letzten Jahren in neu erschlossene Wohngebiete. Die Eppsteiner schätzen die Natur rund um den Ort sehr.

Unsere „Betreuung an der Burg-Schule“ liegt im Stadtteil Vockenhausen an einem Berg in Hanglage. Zu uns kommen Grundschul Kinder aus dem Einzugsgebiet der Burg-Schule, aus den Stadtteilen Alt-Eppstein, Vockenhausen und Elhalten.

Die Kinder aus Elhalten haben die Möglichkeit, den stündlich fahrenden Schulbus zu nutzen. Die Bushaltestelle befindet sich oberhalb der Freiherr-vom-Stein-Schule, die an die Burg-Schule angrenzt. Die aktuellen Fahrzeiten können dem RMV-Fahrplan entnommen werden.



Ebene 1: Hier befindet sich unsere Betreuung mit der Rezeption und verschiedenen Funktionsräumen. Erstklässler, Früh-/Spätdienst, Sporthalle

Ebene 2: In der ersten Etage des Hauptgebäudes befinden sich Klassenräume, ein PC-Raum und der mittlere Schulhof mit der Hangrutsche. Zudem ist hier der Übergang von unserem Hauptgebäude zum Schulgebäude.

Ebene 3: Hier befinden sich der obere Schulhof mit verschiedenen Spielmöglichkeiten, der Haupteingang der Grundschule mit dem Zugang zum Sekretariat und die Aula.

Ebene 4: Am obersten Hang befinden sich der Haupteingang der weiterführenden Schule, deren Schulbücherei und die Mensa, in der wir Gast sind.

Die Bushaltestelle befindet sich oberhalb der Ebene 4 auf dem Berg.

Räumlichkeiten

Zu unserer Betreuung gehören sechs feste Räume, die wir den Bedürfnissen der Kinder entsprechend eingerichtet haben. Wir bieten den Kindern die Möglichkeit zum Entspannen, zum kreativen Gestalten, zum Bauen, zum Toben oder auch nur zum Langweilen.

Im Bungalow haben die Viertklässler die Möglichkeit im „4ti“ unter sich zu bleiben. Ebenfalls dort angesiedelt ist unsere Bibliothek (Ruheraum), in der sich die Kinder zurückziehen können, wenn sie das Bedürfnis nach Ruhe haben.

Die Rezeption befindet sich im hinteren Bereich des Hauptgebäudes vor dem Büro. Das Büro ist auch Treffpunkt für Kinder, Eltern und Mitarbeiter*Innen.

Zusätzlich haben wir nach Schulschluss die Möglichkeit, alle Schulräume, wie die Turnhalle, die Aula, den Musikraum usw. zu nutzen.

Das Außengelände verteilt sich mit verschiedenen Spielgeräten über drei Ebenen.



Öffnungs- und Schließzeiten

Unsere Öffnungszeiten von Montag bis Freitag sind...

...während der Schulzeit:

7:30 bis 8:00 Uhr Frühbetreuung

11:00 bis 17:00 Uhr Nachmittagsbetreuung

Diese Betreuungsmodule können gebucht werden:

bis 14:00 Uhr (mit oder ohne Mittagessen)

bis 15:00 Uhr (mit Mittagessen)

bis 16:00 Uhr (mit Mittagessen)

bis 17:00 Uhr (mit Mittagessen)

Jedes Modul kann entweder für drei, vier oder fünf Tage/Woche gebucht werden.

...während der Ferienzeit:

7:30 Uhr bis längstens 17:00 Uhr (je nach Anmeldezahl für das jeweilige Modul)

In den Ferien können die Module ausschließlich für fünf Tage gebucht werden und das Mittagessen ist für alle Module verpflichtend.

Die Anmeldefristen für die Ferien entnehmen Sie bitte dem WebKita im Internet.

Unsere Schließzeiten sind...

- ...drei Wochen in den Sommerferien.
- ...bis zu acht Tage zwischen den Jahren.
- ...an beweglichen Ferientagen der Schule.
- ...an bis zu drei pädagogischen Tagen.

Tagesablauf

Erstklässler

Zweitklässler

Zeit	Stunde/Aktion	durchgeführt von	Zeit	Stunde/Aktion	durchgeführt von
7:30 - 8:00 Uhr	Frühbetreuung	Betreuung	7:30 - 8:00 Uhr	Frühbetreuung	Betreuung
8:00 - 8:15 Uhr	Gemeinsamer Anfang	Schule/Betreuung	8:00 - 8:15 Uhr	Gemeinsamer Anfang	Schule/Betreuung
8:15 - 9:00 Uhr	1. Stunde Unterricht	Schule	8:15 - 9:00 Uhr	1. Stunde Unterricht	Schule
9:00 - 9:45 Uhr	2. Stunde Unterricht	Schule	9:00 - 9:45 Uhr	2. Stunde Unterricht	Schule
9:45 - 10:00 Uhr	Pause	Schule	9:45 - 10:00 Uhr	Pause	Schule
10:00 - 10:10 Uhr	Frühstückspause	Schule	10:00 - 10:10 Uhr	Frühstückspause	Schule
10:10 - 10:55 Uhr	3. Stunde Unterricht	Schule	10:10 - 10:55 Uhr	3. Stunde Unterricht	Schule
10:55 - 11:40 Uhr	4. Stunde Unterricht	Schule	10:55 - 11:40 Uhr	4. Stunde Unterricht	Schule
11:40 - 12:00 Uhr	Pause	Schule	11:40 - 12:00 Uhr	Pause	Schule
12:00 - 12:45 Uhr	Mittagessen Betreuung	Betreuung	12:00 - 12:45 Uhr	Mittagessen FvSS	Betreuung
12:45 - 13:25 Uhr	Lernzeit	Schule/Betreuung	12:45 - 13:25 Uhr	Lernzeit	Schule/Betreuung
13:25 - 14:00 Uhr	Bewegung, Spiel & Spaß	Betreuung	13:25 - 14:00 Uhr	Bewegung, Spiel & Spaß	Betreuung

Drittklässler

Viertklässler

Zeit	Stunde/Aktion	durchgeführt von	Zeit	Stunde/Aktion	durchgeführt von
7:30 - 8:00 Uhr	Frühbetreuung	Betreuung	7:30 - 8:00 Uhr	Frühbetreuung	Betreuung
8:00 - 8:15 Uhr	Gemeinsamer Anfang	Schule/Betreuung	8:00 - 8:15 Uhr	Gemeinsamer Anfang	Schule/Betreuung
8:15 - 9:00 Uhr	1. Stunde Unterricht	Schule	8:15 - 9:00 Uhr	1. Stunde Unterricht	Schule
9:00 - 9:45 Uhr	2. Stunde Unterricht	Schule	9:00 - 9:45 Uhr	2. Stunde Unterricht	Schule
9:45 - 10:00 Uhr	Pause	Schule	9:45 - 10:00 Uhr	Pause	Schule
10:00 - 10:10 Uhr	Frühstückspause	Schule	10:00 - 10:10 Uhr	Frühstückspause	Schule
10:10 - 10:55 Uhr	3. Stunde Unterricht	Schule	10:10 - 10:55 Uhr	3. Stunde Unterricht	Schule
10:55 - 11:40 Uhr	4. Stunde Unterricht	Schule	10:55 - 11:40 Uhr	4. Stunde Unterricht	Schule
11:40 - 12:00 Uhr	Pause	Schule	11:40 - 12:00 Uhr	Pause	Schule
12:00 - 12:45 Uhr	5. Stunde Unterricht	Schule	12:00 - 12:45 Uhr	5. Stunde Unterricht	Schule
12:45 - 13:20 Uhr	Mittagessen FvSS	Betreuung	12:45 - 13:25 Uhr	Lernzeit	Schule/Betreuung
13:20 - 14:00 Uhr	Lernzeit	Schule/Betreuung	13:25 - 14:00 Uhr	Mittagessen FvSS	Betreuung

Ab 7:30 Uhr können die Kinder in unsere Betreuung kommen und gehen um 8:00 Uhr zum gemeinsamen Anfang in ihre Klasse.

Alle Pakt-Kinder melden sich ab 11:45 Uhr bis 13:30 Uhr (je nach Klassenstufe) in der Betreuung zum Pakt an. Die Lernzeiten werden von unseren Mitarbeiter*Innen unterstützt und die Bewegungszeiten von ihnen gestaltet.

Mittagessen

Zum Mittagessen sind wir Gast in der Mensa der angrenzenden weiterführenden Freiherr-vom-Stein-Schule. Dort stehen aktuell insgesamt 108 Sitzplätze zur Verfügung. Unsere Essenzeiten erstrecken sich über den Zeitraum täglich von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr (jeweilige Klassenstufe siehe vorangegangene Übersicht).

Das Essen wird vom Caterer El Tucano aus Wiesbaden im „Cook & Chill-Verfahren“ angeliefert. Nähere Informationen zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte dem WebKita im Internet.

Lernzeiten

Die Lernzeiten finden täglich von Montag bis Freitag (je nach Klassenstufe, siehe obenstehende Übersicht) statt. Anwesend ist jeweils ein(e) Lehrer*In und ein(e) Mitarbeiter*In der Betreuung. In der Lernzeit erledigen die Kinder innerhalb ihres Klassenverbandes ihre Hausaufgaben oder arbeiten an einem Wochenplan. Kinder, die nicht fertig geworden sind, haben die Möglichkeit, ihre Aufgaben in unserer Bibliothek zu beenden.

Bewegungszeit

Die Bewegungszeit findet in unseren Räumlichkeiten, im Außengelände sowie in der Turnhalle statt. Dort gibt es unterschiedliche Angebote zu Bewegung, Spiel & Spaß.

Betreuungszeit

Unsere Betreuungszeit beginnt um 14:00 Uhr. Alle Kinder im 14:00 Uhr-Modul verabschieden sich an unserer Rezeption. Alle anderen Kinder melden sich zur Betreuung an.



Wie arbeiten wir

Wir verstehen uns als Begleiter*Innen und Unterstützer*Innen.



Grundbedürfnisse der Kinder

Geborgenheit, Sicherheit und Anerkennung sind die Grundbedürfnisse unserer Kinder. Diese Grundpfeiler bilden die Basis unserer pädagogischen Arbeit. Bei uns bekommen die Kinder die Möglichkeit, Grundfähigkeiten zu erlernen und zu vertiefen, mit denen sie aktuelle und zukünftige Situationen und Herausforderungen bewältigen können. Wir fördern die Kinder in ihrer Entwicklung hin zu ihrer eigenen Persönlichkeit und unterstützen sie in der Wahrnehmung und der Formulierung ihrer eigenen Bedürfnisse, sowie in der Entwicklung sozialer Verhaltensweisen.

Wir fördern die Kinder in ihrer Entscheidungsfähigkeit, Selbständigkeit und Konfliktfähigkeit, stärken ihr Selbstvertrauen und führen sie zu verantwortungsbewusstem Handeln mit sich und ihrer Umwelt. Die Kinder erfahren Versorgung, Schutz und Pflege. Wir ermöglichen ihnen Körpererfahrungen, wie Bewegung, Erholung, Ruhe und Entspannung. Wir geben ihnen Raum zur Auseinandersetzung mit elementaren Gefühlen und ihrer Umwelt.

Nach dem Schulvormittag unterstützen wir die Kinder dabei, ihre ungeplante freie Zeit sinnvoll zu gestalten.

Unser Bild vom Kind



Übergänge

Den neuangemeldeten Erstklässler*Innen und ihren Familien bieten wir an einem „Tag der offenen Tür“ die Möglichkeit, sich ein Bild von unserer Einrichtung, unserem Team und unserer Arbeit zu machen.

Die neuen Kinder können für die Sommerferien bereits vor dem Schuleintritt angemeldet werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem WebKita im Internet.

Die Erstklässler*Innen werden intensiv beim Eingewöhnen begleitet. Jeder ersten Klasse ist eine Bezugsperson zugeteilt, die auch in den Lernzeiten anwesend ist, damit die Kinder Tagesstrukturen und Abläufe im Alltag kennenlernen und verinnerlichen können. Diese Bezugsperson ist von Anfang an auch Ansprechpartner*In für die neuen Eltern.

Auf einer Kinderkonferenz bestand der Wunsch der Viertklässler nach einem Rückzugsort. Daraus entstand unser „4ti“ – ein Raum, der speziell für die Ältesten unserer Betreuung eingerichtet ist. Der „4ti“ ist ausschließlich den Viertklässler*Innen vorbehalten.

Da wir in der Mensa der weiterführenden Schule zu Mittag essen, sind den Kindern bereits einige Bereiche der weiterführenden Schule bekannt. Dort finden während dieser Zeit auch Begegnungen mit den Kindern und Betreuer*Innen der weiterführenden Schule statt. Vor dem Schulwechsel besuchen wir mit den Viertklässlern die Betreuung der weiterführenden Freiherr-vom-Stein-Schule.

Freispiel und Angebote

In unserem offenen Konzept bestimmen die Kinder, wo sie sich aufhalten und mit wem sie spielen möchten.

Wir unterstützen die Kinder in der Gestaltung und Strukturierung ihres Nachmittags.

Den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder entsprechend, bieten wir „Sonderangebote“ und temporäre AGs, wie beispielsweise Garten AG, Fußball AG oder auch eine Wald AG, an.



Partizipation

In unserer Einrichtung gibt es eine Kinderkonferenz, die sich aus Kindern aller Jahrgänge zusammensetzt. In regelmäßigen Treffen werden Wünsche und Ideen, aber auch Kritik und Beschwerden der Kinder aufgenommen und bearbeitet, Ferienaktivitäten und Feste gemeinsam geplant und vieles mehr.

An der Menü-Auswahl für das Mittagessen sind bei uns die Kinder beteiligt.

Grundsätzlich haben die Kinder die Möglichkeit, ihren Nachmittag selbständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

Ferienbetreuung

Während der Schulferien bieten wir den Kindern ein abwechslungs- und erlebnisreiches Programm, wie beispielsweise den Besuch von Museen mit altersgerechten Aktionen, von Zoos oder anderen kulturellen Angeboten. Auch Waldtage und andere Naturerlebnisse stehen auf dem Programm.

In unseren Räumlichkeiten haben Kreativ- und Bewegungsangebote in jedem Ferienprogramm ihren festen Platz. Im Außengelände können sich die Kinder täglich an der frischen Luft nach Lust und Laune bewegen. Ortsansässige Vereine und Gemeinschaften bieten immer wieder kleine Mit-Mach-Aktionen an. Hierzu zählen kleine Ausflüge in die nähere Umgebung.



Ideen- und Beschwerdemanagement

Als Ergänzung zu unserer Kinderkonferenz, bieten wir sowohl den Kindern als auch den Eltern und Mitarbeiter*Innen Gespräche auf unserer „Kummer-Couch“ an, bei denen Probleme, Kritik, Wünsche oder Anregungen hervorgebracht werden können. Aus diesen Gesprächen können weitergehende Ideen entwickelt werden, wie beispielsweise schriftliche kindgerechte Umfragen (z.B. „Jammerlappen & Wünsche“), die zur Lösung oder Verbesserung beitragen.



Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Zum Wohle des Kindes ist für uns eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, der Schule und anderen Institutionen von großer Bedeutung, um dem Kind ideale Entwicklungsbedingungen anbieten zu können.

Wir schätzen und pflegen die Kultur der Tür- und Angelgespräche, um sich über spontane und aktuelle Anliegen zeitnah austauschen zu können. Ebenso gerne führen wir mit unseren Erziehungspartner*Innen auch geplante Gespräche, um für komplexere Themen in Ruhe gemeinsame Lösungen zu erarbeiten. Jeglichen Informationsaustausch zu einem Kind behandeln wir individuell und vor allem vertraulich. Ein reger Austausch der Eltern untereinander bei uns, während der Betreuungszeiten, ist immer willkommen.

Die kindliche Kompetenzentwicklung ist uns sehr wichtig. Daher freuen wir uns über Ideen und Kompetenzen der Erziehungspartner*Innen, die wir auch gerne in unseren Alltag und Tagesablauf oder auch im Rahmen des Ferienprogramms einbinden und umsetzen.

Kinderschutz

Alle Jugendhilfeeinrichtungen sind gesetzlich nach §8a SGB VIII verpflichtet, auf das körperliche und seelische Wohl des Kindes zu achten.

Der Main-Taunus-Kreis hat zur Umsetzung dieses Gesetzes einen Verfahrensablauf und eine Dienstanweisung bei Verdacht auf eine drohende oder bestehende Beeinträchtigung des Kindeswohls entwickelt. Dieser Verfahrensablauf ist für alle Betreuungskräfte in der Schulkindbetreuung des Main-Taunus-Kreises bindend und liegt in der Einrichtung in schriftlicher Form vor.

Wenn Hinweise auf eine Gefährdung des Wohles eines Kindes bekannt werden, sind die maßgeblichen Informationen auf dem Beobachtungs- und Entscheidungsbogen (BEB) zu dokumentieren („Mitteilungen“ gemäß §8b SGB VIII).

Eine Fachkraft wird dazu qualifiziert, in unserer Einrichtung „genauer hin zu schauen“. Alle Mitarbeiter*Innen erhalten regelmäßig Schulungen/Fortbildungen zu den Themen Gewaltschutz und Missbrauchsprävention. Zudem steht uns jederzeit eine Fachberatung des MTK zur Verfügung.

Dokumentation der Arbeit

In unserer Einrichtung gibt es täglich ein Organigramm, in welchem sämtliche Abhol- und Gehzeiten und Informationen vermerkt sind. Dieses Organigramm liegt jeweils ab 11:00 Uhr in allen festen Räumen bereit.

In jedem festen Raum liegt jeweils ein „Tagebuch“ bereit, um die Kinder in der offenen Arbeit gut begleiten zu können. Dies dient dem der Übergabe und dem Informationsaustausch zwischen den Kolleg*Innen.

In unserem Flur gibt es eine „Info-Wand“ für Kinder und eine für Eltern, an denen wir alle wichtigen Informationen transparent machen. Detaillierte und ausführliche Information erhalten die Eltern über das Postfach im Web-Kita beim Main-Taunus-Kreis.

Unser Team



„Ein Team ist nicht eine Gruppe von Menschen, die zusammenarbeiten. Ein Team ist eine Gruppe von Menschen, die einander vertrauen.“

Simon Sinek

Unser Team setzt sich zusammen aus Fachkräften, qualifizierten Schulkindbetreuer*Innen und Quereinsteiger*Innen. Zwei pädagogische Fachkräfte bilden das Leitungsduo.

Zusammenarbeit mit der Grundschule und anderen Institutionen

Mit der Schulleitung der angeschlossenen Burg-Schule finden regelmäßige Termine zum Austausch aktueller Themen statt. Im „Pakt für den Nachmittag“ arbeiten wir gemeinsam an der Verzahnung von Betreuung und Schule.

Mit der Betreuung der Comenius-Schule in Bremthal findet ein regelmäßiger Austausch statt.

Es bestehen Kontakte zur ortsansässigen Musikschule und anderen Vereinen.

Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Unsere Dienstbesprechungen finden wöchentlich statt. Dort wird unsere Arbeit geplant, reflektiert und es finden interne Schulungen statt. Wir setzen uns in unseren Dienstbesprechungen ebenfalls regelmäßig mit pädagogischen Themen auseinander. Des Weiteren nehmen alle Mitarbeiter*Innen an Fortbildungsangebote im Jahr teil. Diese sind verpflichtend. Ergänzend finden Supervisionen und pädagogische Fachtage statt.

Jährliche nehmen bis zu zwei Mitarbeiter*Innen an dem Zertifizierungskurs zum/zur „qualifizierten Schulkindbetreuer*In“ teil.

Gerne begrüßen wir in unserer Einrichtung Praktikant*Innen, Sozialassistent*Innen und Erzieher*Innen in der Ausbildung, die durch zwei qualifizierte Praxisanleiterinnen begleitet und angeleitet werden können, um unserer Arbeit stetig neue Impulse zu geben, neue oder auch andere Sichtweisen zu erhalten oder auch unseren Horizont zu erweitern.